

Anforderungen

Die LernEinsätze stehen allen offen, die sich entwicklungspolitisch oder sozial engagieren. Anforderungen und Voraussetzungen für die Teilnahme an einem LernEinsatz sind:

- Bereitschaft, sich auf die Lebensrealitäten der Menschen vor Ort einzulassen, bei Gastfamilien untergebracht zu sein und für die Zeit der Reise auf Privatsphäre weitgehend zu verzichten
- Interesse an entwicklungspolitischen, sozialen und kontextuellen religiösen wie gesellschaftlichen Fragen
- Vollendung des 20. Lebensjahres (Stichtag: 1. Juli des jeweiligen Reisejahres)
- Ausreichende Kenntnis der Sprache des jeweiligen Einsatzlandes (Philippinen und Ghana: Englisch; Brasilien: Portugiesisch oder sehr gute Spanischkenntnisse)
- Inhaltliche Vorbereitung auf den LernEinsatz und Teilnahme an zwei Vorbereitungs-Seminaren und einem Reflexions-Seminar nach der Reise
- Bereitschaft, sich auf eine Gruppenreise (Max. Teilnehmer/innenzahl Philippinen: 8, Ghana und Brasilien: 12) und einfache hygienische Verhältnisse einzustellen
- Sozialversicherung sowie Zusatz-Reiseversicherung
- Zahlung des Teilnahmebeitrages von 1.500,- bis 2.200,- Euro
Jede/r Teilnehmer/in entrichtet eine Pauschale, deren Höhe er/sie entsprechend der eigenen ökonomischen Situation selbst festlegt. Diese Pauschale beinhaltet einen Beitrag zu den Kosten für Flug, Aufenthalt und Kurs vor Ort sowie zu den Aufenthaltskosten für die Seminare in Österreich.

Die Reisen finden nur statt, wenn die Sicherheit der Teilnehmenden ausreichend gewährleistet werden kann.

Ablauf

Vorbereitung, Reise und Reflexionsseminar bilden zusammen den LernEinsatz. Die Teilnahme an allen Programmteilen ist verpflichtend:

1. Orientierungs-Seminar

Beim Orientierungsseminar wird über Inhalte und Reiseziele informiert. Es ermöglicht ein Kennenlernen und den Austausch der Interessent/innen über Motivationen und Vorstellungen und dient der Entscheidungsfindung, ob eine Teilnahme an einem LernEinsatz in Frage kommt.

Termine:

27. – 28.01.17 in Wien (Fr., 14:00 – Sa., 16:00)
25. – 26.02.17 in Innsbruck (Sa., 14:00 – So., 16:00)
10. – 11.03.17 in Graz (Fr., 14:00 – Sa., 16:00)

2. Vorbereitungs-Seminare

An den zwei Vorbereitungs-Seminaren werden Kultur, Politik, Religion und Wirtschaft der Reiseländer und entwicklungspolitische Aspekte thematisiert. Die Vorbereitung auf die Reise als Gruppe ist ein weiterer wichtiger Bestandteil.

Termine:

VB-Seminar 1: 22. – 23.04.17 in Attnang-Puchheim
VB-Seminar 2: 09. – 11.06.17 in St. Pölten

3. LernEinsatz Reisen im Sommer

Die LernEinsatz Reisen finden in den Sommermonaten, Ghana und Philippinen im Juli und Brasilien im August, statt und dauern rund 4 Wochen. Die Termine für die Reisen können sich aufgrund von Flugplanänderungen noch geringfügig verschieben.

4. Reflexions-Seminar

Das zweitägige Reflexions-Seminar dient der Rückschau und dem in die Zukunft blicken. Schönes, Beindruckendes und Bedrückendes wird dabei nachbesprochen und ein Austausch aller Reisegruppen ermöglicht.

Termin: 22. – 24.09.17 in Vöcklabruck

Weitere Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zum Orientierungs-Seminar erfolgt direkt über ein Anmeldeformular auf www.lerneinsatz.at. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den LernEinsätzen, insbesondere auch Reiseberichte aus vergangenen Jahren. Bei weiteren Fragen gerne telefonisch oder per E-Mail.

Bei Interesse an einer Teilnahme ersuchen wir um Zusendung eines **Lebenslaufs** mit Foto sowie eines kurzen **Motivationsschreibens**, in dem bisheriges Engagement und die Motivation zur Teilnahme am LernEinsatz kurz beschrieben wird.

Per Mail oder Post an:

Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Österreichs
LernEinsatz
Wilhelminenstraße 91/II/f
1160 Wien

Tel.: 01/481 09 91

Fax: 01/481 09 91 - 30

E-Mail: lerneinsatz@dka.at

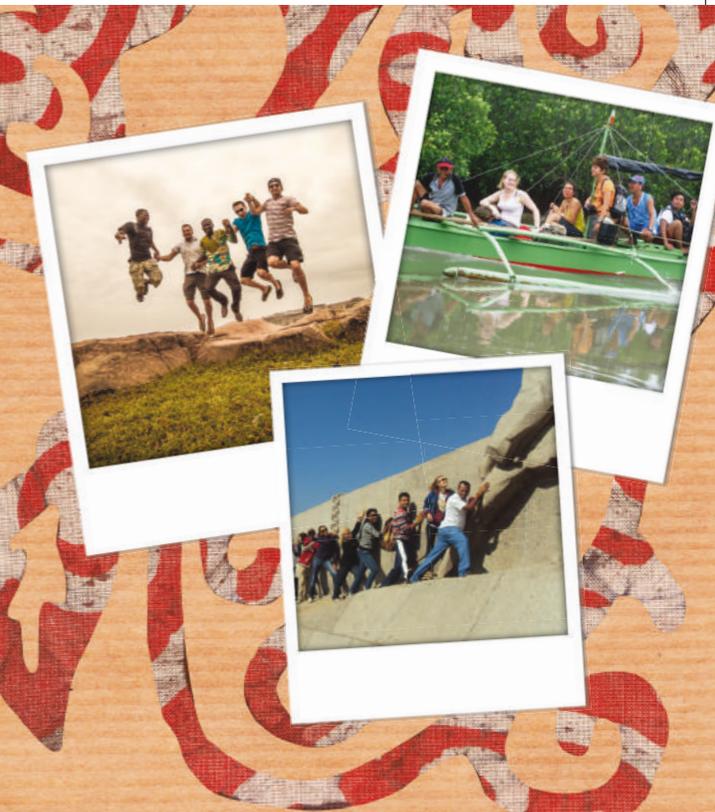


LernEinsatz

Die Reiseziele von Menschen sind Menschen

Programm Sommer 2017

Ein Bildungsprogramm der
Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar
www.lerneinsatz.at



LernEinsatz

LernEinsatz bedeutet, für vier Wochen zu Projektpartner-Organisationen der Dreikönigsaktion in Länder des „globalen Südens“ zu fahren, um von deren Erfahrungen zu lernen und den eigenen Horizont zu erweitern. Dazu gehören theoretische Auseinandersetzung mit dem Reiseland, Begegnungen mit Menschen vor Ort und kontinuierliche Reflexion der Erfahrungen. Die Idee für die LernEinsätze stammt von Projektpartner/innen der Dreikönigsaktion. Sie stellen ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Rahmen dieses Bildungsprozesses zur Verfügung.

Die Dreikönigsaktion bietet LernEinsätze an um:

- Ausgehend vom Wissen der Projektpartner/innen positive Veränderungen zu bewirken: Abbau stereotyper Bilder, Einsatz gegen strukturelle Ungerechtigkeiten, etc.
- Engagierten Personen zu ermöglichen, die eigene Persönlichkeit im Spiegel einer fremden Kultur weiter zu entwickeln – im Sinne sozialer, politischer, antirassistischer und identitätsstiftender Bildung.
- Neue Impulse für das Engagement in Welt und Kirche zu setzen, developmentales Bewusstsein und Antirassismus zu stärken.
- Gemeinsame Bildungsräume zwischen Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten zu öffnen, Dialog und Austausch zu fördern und den Zusammenhalt über (reale wie vermeintliche) Grenzen hinweg zu stärken.

LernEinsatz Ghana

Reisezeitraum: 08.07. – 07.08.2017

Ghana ist Heimat einer Vielzahl von unterschiedlichen Gesellschaften, ein Land mit reicher kultureller Tradition, aber auch großen Widersprüchen und Herausforderungen. Die Verstrickungen Ghanas rund um Ressourcen, Kapital und Diplomatie innerhalb der globalisierten Welt bieten verschiedene Perspektiven auf dieses faszinierende westafrikanische Land. Beim LernEinsatz geht es darum, sich auf verschiedene Lebensrealitäten einzulassen und die täglichen Herausforderungen der Menschen in Ghana besser zu verstehen.

Teil des Programms sind Vorlesungen mit Hintergrundinformationen zu **Geschichte, Politik, Religion, Familienstrukturen, etc.** sowie Einführung in lokale Gegebenheiten und das Erlernen einiger Gesprächssequenzen in einer nordghanaischen Sprache am Tamale Institut of Cross Cultural Studies (TICCS). Neben dem Aufenthalt am TICCS gibt es Besuche bei Projekten und Initiativen in umliegenden Regionen sowie einen mehrtägigen **Aufenthalt in einer Dorfgemeinschaft.**

Der LernEinsatz eröffnet den Teilnehmer/innen einen **Zugang zum Leben der Menschen in Nordghana** und bietet Gelegenheiten, am Alltag der Menschen teilzuhaben. Organisiert, betreut und begleitet wird der LernEinsatz vom **Tamale Institute of Cross Cultural Studies**, einer Bildungs- und Forschungseinrichtung. Begegnungen mit weiteren Projektpartnerorganisationen der Dreikönigsaktion in Ghana ermöglichen einen Einblick in deren Arbeit und somit weitere entwicklungspolitisch relevante Themenbereiche.

LernEinsatz Philippinen

Reisezeitraum: 08.07. – 07.08.2017

Das Leben auf den Philippinen ist so bunt und vielfältig wie die 7.107 Inseln, aus denen das Land besteht. Ressourcen wie Besitz, Land oder Bildung sind auf den Philippinen sehr ungleich verteilt. Ausbeutung der Bodenschätze, Überfischung durch kommerzielle Fangflotten, Abholzung und Klimawandel rauben den Kleinbauernfamilien und Fischer/innen ihre Lebensgrundlagen. Armut, Unterdrückung, Umweltkatastrophen, die Kolonialgeschichte des Landes, aber auch tiefe Religiosität, Herzlichkeit und Gastfreundschaft prägen den Alltag der Menschen.

Kapintig – One heart, one beat – so wird der LernEinsatz auf den Philippinen genannt. Das Programm dreht sich um **Geschichte, Politik, ländliche wie städtische Entwicklung, indigene Bevölkerungsgruppen, Umwelt und Jugendliche.** Neben Inputs von lokalen Expert/innen und intensiven Begegnungen mit Menschen (z.B. in Gastfamilien), wird auch auf die Reflexion des Erlebten viel Wert gelegt. Dies ermöglicht, die Philippinen auf einer sehr persönlichen Ebene kennen zu lernen. Im Rahmen des Programms werden auch Projekte besucht, die von der Dreikönigsaktion unterstützt werden.

Der LernEinsatz wird vor Ort von **Integrated Pastoral Development Initiative (IPDI)** organisiert, die lokale Entwicklungsprojekte im Bereich Kapazitätenstärkung und Project Cycle Management unterstützt. Vernetzung und Miteinbeziehung von Partner/innen ist ihnen ein Anliegen, weshalb auch junge Philippin@s mitreisen werden.

LernEinsatz Brasilien

Reisezeitraum: 29.07. – 28.08.2017

Am Beispiel Brasiliens zeigt sich die Widersprüchlichkeit einer auf Ökonomie fokussierten Globalisierung: Makroökonomisch zeigt sich Brasilien als bedeutende, aufstrebende Wirtschaftsmacht, die sich rühmt die Zahl an Menschen in absoluter Armut massiv reduziert zu haben. Nach innen kennzeichnet Brasilien eine nach wie vor extreme Ungleichverteilung von Wohlstand und Ressourcen. Es gibt viele Verlierer/innen der rasanten Entwicklung der vergangenen Jahre: Indigene Gruppen werden durch Großprojekte vertrieben. Das Wachstumsdenken führt zu Zerstörung von Umwelt und Lebensgrundlagen vieler Kleinbauern und -bäuerinnen. Sportliche Großveranstaltungen wie die WM 2014 oder die Olympischen Spiele 2016 führten zu Zwangsumsiedelungen und zahlreichen Menschenrechtsverletzungen. Für viele Menschen ist das Leben nach wie vor alles andere als „tudo bem“.

Der LernEinsatz ermöglichte den Teilnehmenden **Einblicke in brasilianische Lebensrealitäten**, insbesondere in das **Leben junger Menschen.** Themen wie **solidarische Ökonomie**, ein Wirtschaftskonzept, das sich an den Bedürfnissen der Menschen, sowie an demokratischen & ökologischen Prinzipien orientiert, werden konkret erfahrbar. Im Zentrum stehen die Auseinandersetzung mit der sozialen, politischen und ökonomischen Realität Brasiliens, Aufenthalte bei Gastfamilien und Reflexion des Erlebten.

Der Brasilien-LernEinsatz wird von unserer **Partnerorganisation Cajueiro** in Goiania organisiert und begleitet. Der Schwerpunkt der Arbeit des Cajueiro liegt auf Bildung und Vernetzung für Jugendliche und der Forschung zu Jugendthemen.

